

fenecon

Konfigurationsanleitung – KOSTAL PV- Wechselrichter

Version 2022.3

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Voraussetzungen	1
3. Konfiguration Wechselrichter	2
3.1. Netzwerk	3
3.2. Ping-Test	4
3.3. Modbus	4
4. Rückmeldung Service	5
5. Konfiguration FEMS	5
5.1. Controller	5
5.2. Darstellung im FEMS Online-Monitoring	6
6. Kontakt	7

1. Einleitung

Diese Anleitung dient der Konfiguration der folgenden KOSTAL PV-Wechselrichter zur Einbindung an das FENECON Energiemanagementsystem ([FEMS](#)):

- [PLENTICORE plus 3.0 - 10.0](#)
- [PIKO IQ 3.0 - 10.0](#)

2. Voraussetzungen

Nur KOSTAL Wechselrichter der in der [Einleitung](#) genannten Modellreihen mit folgenden Firmware-Versionen werden unterstützt:

- PLENTICORE plus
 - UI-Version: 01.18.05255 oder höher
 - MC-Version: 01.47 oder höher
 - IOC-Version: 01.45 oder höher
 - HW-Version: 0101 oder höher
- PIKO IQ
 - UI-Version: 01.21.06586 oder höher
 - MC-Version: 01.60 oder höher
 - IOC-Version: 01.60 oder höher
 - HW-Version: 0100 oder höher

Die SW-Versionen des Geräts können Sie über **[Info]** auslesen

Info

Gerät	
Name	scb
Typenbezeichnung	PLENTICORE plus 5.5
Seriennummer	[REDACTED]
Artikelnummer	[REDACTED]
UI-Version	01.18.05255
MC-Version	01.47
IOC-Version	01.45
HW-Version	0101
Richtlinie	DE VDE4105 cosphi(P)
Batterieingang	gesperrt

Abbildung 1. KOSTAL Weboberfläche - Info

3. Konfiguration Wechselrichter

Zur Einbindung an das FEMS konfigurieren Sie bitte das Gerät über die Weboberfläche. Diese können Sie durch Aufruf der IP-Adresse des Wechselrichters im Browser erreichen. Wir empfehlen die Vergabe der IP-Adresse in der Inbetriebnahme des Geräts auf "Automatisch" zu setzen.



Um die Weboberfläche erreichen zu können, muss sich Ihr PC/Notebook/Smartphone im selben Netzwerk wie der Wechselrichter befinden.

3.1. Netzwerk

1. [Einstellungen] → [Netzwerk]

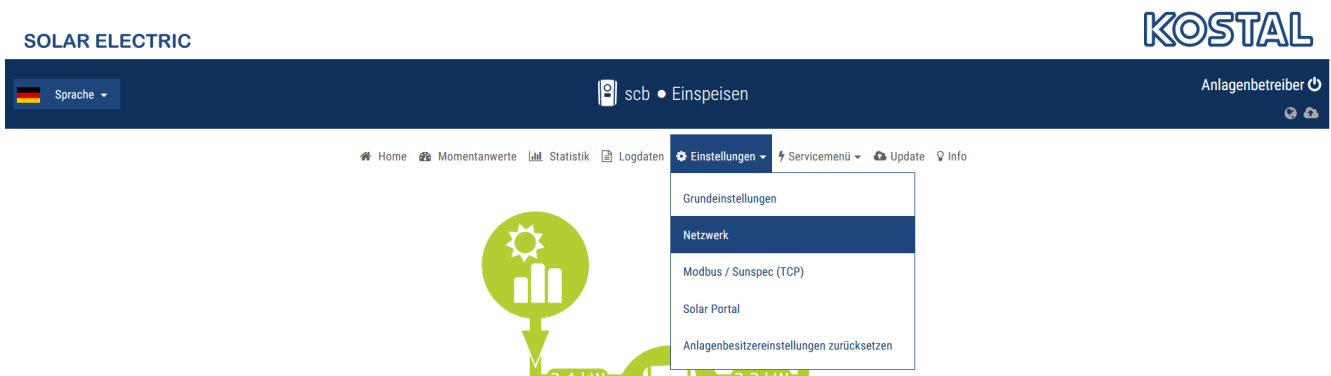


Abbildung 2. KOSTAL Weboberfläche – Einstellungen – Netzwerk

2. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:

- [IPv4-Adresse automatisch beziehen]

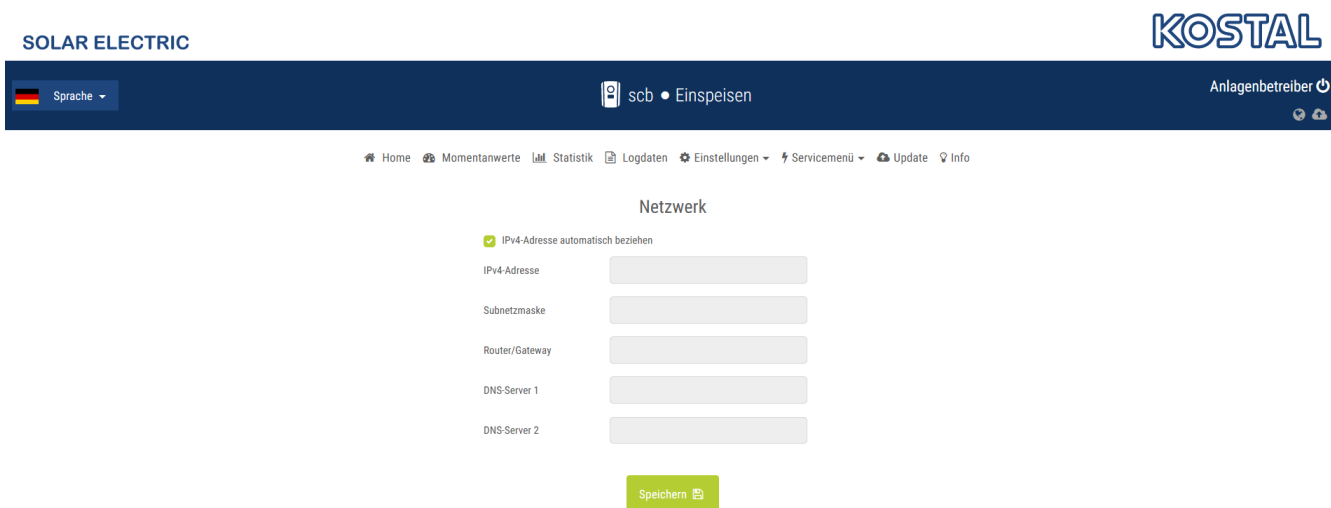


Abbildung 3. KOSTAL Weboberfläche – Einstellungen – Netzwerk

Wir empfehlen, in den Einstellungen des Routers, DHCP für den Wechselrichter zu deaktivieren, sodass dieser stets die gleiche IP-Adresse behält.

3.2. Ping-Test

Um die Konfiguration zu testen, empfehlen wir, den Wechselrichter im lokalen Kundennetzwerk anzupingen.

In dem Beispiel unten verwendet der Wechselrichter die Adresse **192.168.178.59**.

```
PING 192.168.178.59 (192.168.178.59) 56(84) bytes of data.  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=1 ttl=64 time=5.34 ms  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=1 ttl=64 time=7.34 ms (DUP!)  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=2 ttl=64 time=5.13 ms  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=3 ttl=64 time=3.77 ms  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=4 ttl=64 time=2.02 ms  
  
--- 192.168.178.59 ping statistics ---  
4 packets transmitted, 4 received, +1 duplicates, 0% packet loss, time 6ms  
rtt min/avg/max/mdev = 2.017/4.720/7.342/1.768 ms
```

Abbildung 4. KOSTAL Ping-Test

Ist der Wechselrichter nicht über Ping erreichbar, überprüfen Sie bitte die [Netzwerk](#)-Einstellungen.

3.3. Modbus

1. [Einstellungen] → [Modbus/Sunspec (TCP)]



Abbildung 5. KOSTAL Weboberfläche – Einstellungen – Modbus

2. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:

- [Modbus aktivieren]
- [Bytereihenfolge] → [big-endian (ABCD) Sunspec]
- [Modbus Port] → [1502]
- [Unit Id] → [71]



Abbildung 6. KOSTAL Weboberfläche – Modbus/Sunspec (TCP)

4. Rückmeldung Service

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist und der Ping-Test erfolgreich war, wenden Sie sich bitte an unseren Service unter [Kontakt](#). Teilen Sie diesem bitte die eingestellte IP-Adresse mit.

5. Konfiguration FEMS

5.1. Controller



Auf die folgenden Menüpunkte haben Sie möglicherweise keinen Zugriff. Bitte [kontaktieren Sie unseren Service](#), der Sie gerne bei der Einrichtung unterstützt.

1. Einrichten der "Modbus-Bridge"
 - a. **[FEMS-Einstellungen]** → **[Komponenten installieren]** → **[Geräte-Schnittstellen]** → **[Bridge Modbus/TCP]**
 - b. Unter **IP-Address** die festgelegte IP-Adresse des Wechselrichters hinterlegen
 - c. Die **Component-ID** (z. B. "modbus0") notieren. Diese wird für den nächsten Schritt benötigt.
 - d. **[Komponente anlegen]** klicken
2. Einrichten des "PV-Inverter KOSTAL"
 - a. **[FEMS-Einstellungen]** → **[Komponenten installieren]** → **[Zähler]** → **[PV-Inverter KOSTAL]**
 - b. Unter **Alias** die gewünschte Bezeichnung der PV-Anlage hinterlegen
 - c. Unter **Modbus-ID** die Component-ID der Modbus-Bridge (siehe oben) hinterlegen
 - d. Unter **Modbus Unit-ID** den Wert "71" hinterlegen.
 - e. **[Komponente anlegen]** klicken

5.2. Darstellung im FEMS Online-Monitoring

Die Leistungs- und Energiewerte des PV-Wechselrichters erscheinen dann sowohl in der Live- als auch in der Historie-Ansicht im Online-Monitoring.

6. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

FENECON GmbH

Brunnwiesenstraße 4

94469 Deggendorf

Telefon Service: 0991-648800-33

E-Mail Service: service@fenecon.de